

Namen sind Nachrichten

Feodor Boiarchinov ist neuer Stürmer bei den Dresdner Eislöwen. Der 20-Jährige mit russischen Wurzeln durchlief die Nachwuchsschule der Eisbären Berlin und spielte in der abgelaufenen Saison für die Hannover Indians.

Friederike Klaue, Holzbildhauerin, hat in der Kinderkrippe auf der Johann-Meyer-Straße 23 „Der kleine Hecht“ eine Holzskulptur geschaffen.

Gunther Seifert, von 1998 bis zum Frühjahr dieses Jahres Geschäftsführer der Sächsischen Porzellan-Manufaktur Dresden GmbH, wurde zum Vorstandsvorsitzenden der Konsum Dresden eG bestellt.

Stanislaw Tillich, Sachsens Ministerpräsident, taufte morgen das mit 76 Metern längste Passagierflugzeug der Welt Boeing 747-8 auf den Namen „Sachsen“.

Christian Stübing, Begründer des Dresdner Internet-Lexikons Stadtwiki feiert mit seinen zwölf ehrenamtlichen Autoren den 10. Geburtstag der werbefreien Plattform.

Reinhard Schäbitz, Orgel-Intonateur, gab mit Mitarbeitern der Dresdner Werkstatt Wegscheider einer barocken Orgelrarity im polnischen Pasleken den originalen Klang zurück.

Andreas Sperl, Chef der Elbe Flugzeugwerke Dresden, ist stolz über den Wartungsauftrag für den Jumbo-Jet A380. Fünf Millionen Euro sollen auf dem Gelände der Flugzeugwerft in eine neue Fabrik investiert werden, in der Bodenplatten aus Kohlefasern entstehen.

Neue Läden im Sommerloch



Dr. Katja S. Daub eröffnete vergangene Woche im Hauptbahnhof ihre dritte Apotheke. Fein sortiert liegen dort 18.500 verschiedene Medikamente bereit. Aus einem Bestand von 150.000 Medikamenten kann sie innerhalb von zwei Stunden das Benötigte besorgen. Im Hinterbereich gibt es auch die Möglichkeit besondere Rezepturen anzurühren.

Mitten im Sommerloch gab es vergangene Woche überaus erfreuliche Nachrichten für die Kunden in Dresden. Eine Apotheke, die montags bis freitags von 7 Uhr bis 22 Uhr und samstags sowie sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr Kunden bedient, öffnete im Hauptbahnhof. Das Angebot bietet vor allem auch Touristen die Möglichkeit, schnelle Hilfe zu bekommen.

Der kleine KONSUM-Laden in der Münchner Straße wurde innerhalb von vier Monaten komplett neu errichtet und von ehemals 100 auf 180 Quadratmeter vergrößert. Auch dort können sich die Kunden freuen, montags bis samstags von 8 bis 22 Uhr bedient zu werden. Die TU-Mitarbeiter und Studenten freuen sich, dort auch einen leckeren Pausen-Imbiss zu bekommen.



Der KONSUM eröffnete seine neue Verkaufsstelle in der Münchner Straße. Filialleiter Gerd Dosbach bekam den symbolischen Schlüssel von Vorstandssprecher Roger Ulke. Das Verkäuferinnen-Team freut sich über bessere Bedingungen.

Fotos (2): SachsenGAST

Kurz notiert

Das Reservierungsportal hotel.de machte eine Umfrage nach der Sauberkeit in deutschen Hotels. Dresden kam dabei mit Bremerhaven und Paderborn auf einen Medaillenplatz.

Mit dem 5. Platz in der Gesamtwertung hat das Team Elbflorence der TU Dresden die Rennwoche am traditionsreichen Hockenheimring beendet. In der Formula Student Electric waren die Studenten mit ihrem Boliden KatE an den Start gegangen, wo sie gegen 39 Mannschaften aus 24 Nationen in verschiedenen Disziplinen angetreten waren.

Ein starkes Programm und laue Sommerabende - so gestaltet sich das Erfolgskonzept der ersten Halbzeit bei den Filmnächten am Elbufer. 108.400 Zuschauer - das sind über 45.000 Halbzeitgäste mehr als noch im Vorjahr.

Eine neue Vergütungsform für die Baubranche kann künftig für eine gerechtere Risikoverteilung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und damit ein geringeres Konfliktpotenzial sorgen. Dr. Christian Flemming vom Institut für Baubetriebswesen der TU Dresden entwickelte im Rahmen seiner Promotion den sogenannten Partnerschaftlichen Einheitspreisvertrag.

Das Proberaum-Vermietungsprojekt „Volume 11“ aus Dresden hat den Branchenpreis „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland 2013“ bekommen.

Zunehmend interessieren sich Rentner für eBooks in den Städtischen Bibliotheken.

20 Jahre Duty Free Shop am Airport



Der Duty Free Shop am Airport Dresden besteht jetzt 20 Jahre.
Foto: PR

Geschäftsreisende und Urlauber am Flughafen Dresden bummeln heute vor dem Abflug entspannt durch den 330 Quadratmeter großen Heinemann Duty Free Shop. Als es 1993 losging, war alles noch viel kleiner. „Wir haben ursprünglich auf 36 Quadratmetern angefangen“, erzählt Dietmar Schelzig, der als Shop Manager den Shop seit der Eröffnung leitet.

Zuerst als Duty Free Shop, dann als Travel Value & Duty Free Shop und seit Oktober 2010 un-

ter dem Namen Heinemann Duty Free. „Kosmetik und Parfum sowie hochwertige Spirituosen gehören zu unseren Bestsellern“, berichtet Schelzig weiter, der mit seinem elfköpfigen Team für besten Kundenservice und Beratung sorgt.

Shopper können dort alle, die im Besitz einer gültigen Bordkarte sind. Bei Tabakwaren profitieren Reisende, die zu Zielen außerhalb der Europäischen Union aufbrechen, von den günstigen Duty Free Preisen.

Geburtsfreuden im Zoo

Kürzlich ist im Zoo Dresden ein Kirk-Dikdik geboren worden. Mit der jungen Mini-Antilope gelang dem Zoo erstmals die Nachzucht dieser Art. Das Kleine, dessen Geschlecht noch nicht bekannt ist, kam nach einer Tragzeit von rund 170 Tagen zur Welt. Bis die Zoo-besucher den Nachwuchs beobachten können, werden allerdings noch einige Tage vergehen. In den ersten drei Lebenswochen hocken kleine Dikdiks nämlich ruhig an einem geschützten Ort



Ein junges Kirk-Dikdik. Foto: PR und folgen ihren Eltern noch nicht, teilte der Dresdner Zoo mit. Zum Säugen kommt die Mutter zu ihrem Jungen.

Ossimisten und Wessimisten

Im Rahmen des Doppelpass Programms der Kulturstiftung des Bundes hat am Freitag, 9. August, beim Theatersommer Torgau auf dem Hof von Schloß Hartenfels das TanzTheater „Ossimisten Wessimisten“ Premiere, koproduziert von den Landesbühnen Sachsen und bodytalk. Das Stück begibt sich vor dem Hintergrund der Jahrhundertfluten auf eine Stadt-Recherche eigener Art: „Die Flut hat uns stark gemacht, weil wir alle an einem Strang gezogen haben“, so der Tenor.



Das „Torgau-Musical“ hat am Freitag, 20 Uhr, auf Schloss Hartenfels Premiere.
Foto: PR



IHR PARTNER FÜR PROFESSIONELLE LUFTBILD- UND LUFTFILMAUFNAHMEN

www.3D-Luftbildservice.de



Heiße Maschinen brauchen nicht immer Asphalt!

Wir haben im Auftrag des Lausitzrings die Premiere des Motocross-GP von Deutschland aus der Luft gefilmt und fotografiert.

Euer Team vom 3D-Luftbildservice



[©3D-Luftbildservice.de](http://3D-Luftbildservice.de)

Impressum:
3D Luftbildservice Tel/Fax: +49 (0) 35207 / 82 114 E-Mail: info@3d-luftbildservice.de
Ein Unternehmensbereich der 3D Immobilienmanagement GmbH, August-Bebel-Straße 1 D-01468 Moritzburg

St. Moritz ist auch im Sommer eine Reise wert

„St. Moritz im Schweizer Kanton Graubünden ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt und zieht Winter wie Sommer mit seinem kosmopolitischen Ambiente und seiner Traumlage inmitten der Berge ein internationales Toppublikum an“, so steht es in den Werbeflyern.

Wir kannten St. Moritz bisher vor allem aus Geschichten der Schönen und Reichen, wenn Gunter Sachs mit Brigitte Bardot Partys feierte, wenn der Jet-Set mit seinen Privatfliegern landete und pelzbehängene Damen den Winter genießen.

Ist aber St. Moritz auch etwas für uns Normalbürger? Wir machten den Test. So weit ist es gar nicht, denn von Dresden fliegt die easyJet in 1:20 Stunden nach Basel und von dort fährt man rund vier Stunden mit dem Zug. Mit dem Auto sind es 777 km und laut Michelin-Routenplaner braucht man 7:30 Stunden.

Unsere Erfahrung in Kurzfassung: St. Moritz ist ein Traumort, als VIP wird jeder Tourist angesehen, auch wenn die Brieftasche kleiner ist, und es gibt bezahlbare schicke Hotels, wie das Monopol, das wir wählten.



Das 4-Sterne-Hotel Monopol liegt mitten in der Fußgängerzone von St. Moritz. Hoteldirektor Lucas Merckaert stellt sein Haus vor, wenn Sie auf das Foto klicken.

St. Moritz ist der älteste Winterferienort der Welt. Seine Hotel-pioniere haben mehrfach Tourismus-Geschichte geschrieben und pflegen die Tradition in 40 Hotels weiter. Gäste können auch aus über 200 Ferienwohnungen mit 3.000 Betten wählen.



Der St. Moritzersee liegt auf 1.768 m ü. M. Das Zentrum von St. Moritz befindet sich erhöht über dem Nordufer, an seinem westlichen Ende liegen die Heilquellen von St. Moritz-Bad.
Fotos (10) SachsenGAST



Um im Badrutt's Palace Hotel abzusteigen, braucht man allerdings das richtige Auto.

Für ausgehfreudiges Publikum ist St. Moritz ein Eldorado. Bekannte Bar-Klassiker, neue Lounge Bars und Clubs mit internationaler Ausstrahlung machen Hochsaison-Nächte im Engadin taghell.



Für uns war im Dracula Club, in der Gunter Sachs Stube, der Tisch gedeckt.

Um einen abwechslungsreichen Abend mit munterem Club-Hopping zu verbringen, muss man sich nicht die Füße wundlaufen: Die In-Places im Dorfkern von St. Moritz sind in „walking distance“.



Die Auswahl an Wandermöglichkeiten ist überwältigend. 580 Kilometer Wanderwege laden im Engadin St. Moritz zum Walken, Spazieren, Wandern und Bergsteigen ein. In und um St. Moritz erschließen komfortable Bergbahnen, drei Dreitausender und zahlreiche Aussichtsberge. Mountainbikern liegt eine unvergleichliche Berglandschaft zu Füßen. 400 Kilometer ausgeschilderte Routen und geführte Touren machen mobil. Wenn Sie auf das Foto klicken bringt Sie ein Video ins Reich der Dreitausender.

St. Moritz ist nicht einfach nur ein Ferienort. St. Moritz war Geburtsort der alpinen Winterferien (1864) und Schauplatz von zwei Olympischen Winterspielen. Und dennoch: St. Moritz verdankt seine Bedeutung ursprünglich seinen Heilquellen, die seit 3.000 Jahren bekannt sind und den Ort schon früh als Sommer-Kurort etabliert haben.

Die Sommersaison ist Garant für aussergewöhnliche Freizeit- und Sportangebote, kulturelle Highlights, abwechslungsreiche Shoppingmöglichkeiten und Events von Weltformat.

Die Tavolata



Jazz und La Tavolata ziehen im Sommer die Gäste an. Klicken Sie auf das obere Foto und erleben mit uns das quirliche Leben in St. Moritz.

Neben dem Wandervergnügen ziehen im Sommer und Frühherbst vor allem kulturelle Highlights die Gäste an. So bietet das „Festival da Jazz“, das höchstgelegene Jazz-Festival der Welt, vom 11. Juli bis zum 11. August allein 47 Konzerte mit Zentrum im Dracula Club. Es wird aber auch auf Straßen und Plätzen musiziert.

Wir hatten das Glück, am letzten Sonntag im Juli La Tavolata zu erleben. Ein 200 Meter langer Tisch war in der Fußgängerzone aufgebaut und an verschiedenen Ständen gab es Speis und Trank. Dazu machten Musiker den Tag zum Erlebnis.

Mehr St. Moritz: www.stmoritz.ch

Pantomimisches, Ritterliches, Babymäßiges und Erfolgreiches



Thomas Kübler, Heinz und Ralf Herzog (v.l.). Foto: Wobst

Der Pantomimekünstler Ralf Herzog übergab zusammen mit seinem Vater Heinz Herzog einen umfangreichen Vorlass an das Stadtarchiv Dresden. Darunter befinden sich Konzepte, Projekte und Ideen, die er seit 1963 für seine Kleinkunsth Bühnen verwendete. Ralf Herzog, der auch gern in der Presse „Vater der Pantomime“ genannt wird, kennt die Funktion und Wirkung der Körpersprache und weiß, welche Rolle sie im täglichen Leben spielt. Er hat damit zahlreiche Aufzeichnungen sowie Anregungen übergeben. Dank seines Vaters, der die Unterlagen sehr sorgfältig verzeichnete und aufbewahrte, kann das Stadtarchiv ein umfangreiches Konvolut über die bisherige künstlerische Schaffenszeit übernehmen.



Die Ritter laden am Donnerstag zu einem Fluthilfetag ein. Foto: PR

Der Veranstalter des größten reisenden Mittelalter - Kultur - Festivals der Welt, Gisbert Hiller, hat Anfang Juni den Kampf der Dresdner gegen das Hochwasser persönlich miterlebt. Aus diesem Grund lädt er am Auftakttag des MPS Mittelalter - Kultur - Festivals, am Donnerstag 8. August, zum MPS Fluthilfetag ein. Alle Besucher haben an diesem Tag Freien Eintritt zum Festival. Der MPS Fluthilfetag beginnt um 17 Uhr und endet gegen 0:30 Uhr in der Nacht. Ein riesiges und einzigartiges Programm erwartet die Besucher. Mehr als 25 Musik- und Künstlergruppen präsentieren hier über 60 Programmpunkte. Ein großer Mittelaltermarkt mit über 50 Ständen und Bauten lädt zum Verweilen ein.



Dynamo-Profi Filip Trojan und Sparkassen-PR-Manager Andreas Rieger. Foto: PR

Filip Trojan ist der Schirmherr der Sparkassen-Babyparade beim 15. Dresdner Stadtfest. Der 30-jährige Profi-Fußballer von Dynamo Dresden möchte damit seine besondere Verbundenheit zu seiner derzeitigen sportlichen Heimat zum Ausdruck bringen. Schließlich brachte seine Freundin Katharina hier am 29. März dieses Jahres den gemeinsamen Sohn Leo zur Welt. „Meine Familie und ich fühlen uns in Dresden sehr wohl und deshalb war es keine Frage für mich, die Schirmherrschaft zu übernehmen“, sagt der tschechische Mittelfeldspieler. „Bei der Sparkassen-Babyparade zeigen junge Familien voller Stolz, was auch mir wichtig ist: Mein Kind ist Dresdner.“ Trojan lädt mit der Sparkasse alle Eltern mit ihren Neugeborenen, Geschwistern, Großeltern und Verwandten zur 3. Auflage der Sparkassen-Babyparade ein.



Christian Müller und Agnes Teichmann waren die besten Dresdner beim ŠKODA VE-LORACE. Gratulant rechts Olaf Ludwig. Foto: PR

19 Sieger und rund 6.500 Gewinner (1.400 Aktive und 5.000 Fans) gab es am Sonntag beim Jedermann-Radrennen ŠKODA VE-LORACE Dresden Die absoluten Bestleistungen des Tages erzielten auf der Königsdisziplin über 100 Kilometer bei den Frauen Beate Zanner (2:13:39 Stunden), Katharina Venjakob (2:13:41 Stunden) und Bianca Bernhard (2:13:43 Stunden). Bei den Männern waren es Christian Müller (2:12:10 Stunden), Friedrich Schweizer (2:12:13 Stunden) und Sandro Kühmel (2:13:13 Stunden), die die Top-Ergebnisse einfuhren. Mit Sandro Kühmel landete zudem der Vorjahresgesamtsieger der Deutschen Jedermann Meisterschaft auf dem Treppchen, für die die Dresdner Auflage ein Wertungsrennen darstellt.

Gesichter der Woche



Dr. Michael Hupe, noch Geschäftsführer des Flughafens Dresden International, verlässt Sachsen in Richtung Franken und übernimmt den Chefessel des Flughafens Nürnberg. Der 49-jährige Hobbypilot soll den dortigen angeschlagenen Airport wieder in bessere Zahlen bringen. Nach 20 Jahren erfolgreicher Arbeit in Dresden hinterlässt er eine Lücke, die noch nicht gestopft ist. Auch der Tourismusverband Dresden muss sich einen neuen Vorsitzenden suchen.



Frank Peters, Autor und Kabarettist aus Dresden, hat einen neuen Nebenjob als Braumeister im „Steiger am Landhaus“ angenommen. Dort lässt er Gruppen ab 15 Personen zu einem „Bierseligen Seminar“ ein, das mit acht Kostproben keinesfalls trocken bleibt und mit humoristischen Bemerkungen gewürzt ist. Steiger-Chef Sebastian Matthes bietet damit eine Gastlichkeit an, die es bisher in der Stadt noch nicht gegeben hat und die auch für Touristen interessant ist.

Die Woche in Dresden

Heute: In der Dreikönigskirche wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst Wolfram Schmidt in sein Amt als Pfarrer der Bundespolizeidirektion eingeführt.

Donnerstag: Lars Rohwer (MdL) und die Stadträtin Monika Schiemann laden von 15 bis 16.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude (Dresdner Straße 3) zur Bürgersprechstunde in Sachen Hochwasserschutz und -hilfe ein.

Freitag: In der Bergwirtschaft Wilder Mann heißt es ab 20 Uhr „Tanz im Wintergarten“.

Samstag: Um 17 Uhr findet auf dem Gelände des DRK-Kreisverbandes, Klingerstraße 20, ein Helferfest als Dankeschön für den Einsatz beim Juni Hochwasser 2013 statt.

Sonntag: Um 11 Uhr beginnt die Weinwanderung „Von Wagner zu Weber“ mit dem Winzer Wolfgang Winn vom Jagdschloss Graupa zum Carl-Maria-von-Weber-Museum in Hosterwitz. Dauer: 4 bis 5 Stunden inklusive 5er Wein-Probe und kleinem Imbiss.

Montag: Bei den Filmnächsten am Elbufer beginnt um 20.30 Uhr der DREWAG Kinotag mit dem Film „Der Große Gatsby“.

Dienstag: Von 14 bis 18 Uhr stehen in der Architektenkammer, Goetheallee 37, Fachleute bereit, als Sachverständige für Schäden an Gebäuden den vom Hochwasser Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Anmeldung erforderlich: Frau Käbner, Tel. 0351 317460

Oberbürgermeisterin bei DRESDENEINS

In der Sendung „dpunkt_es geht um Dresden“ ist in der Städtischen Bibliothek im World Trade Center Prof. Wolfgang Donsbach wieder im Gespräch mit der Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Themen sind:

* Waldschlößchenbrücke - Zur Akzeptanz der neuen Elbquerung und feierliche Eröffnung im August.

* Albertbrücke - Pro und Kontra zur Stadtratsentscheidung.

* Hafency - künftige Stadtent-



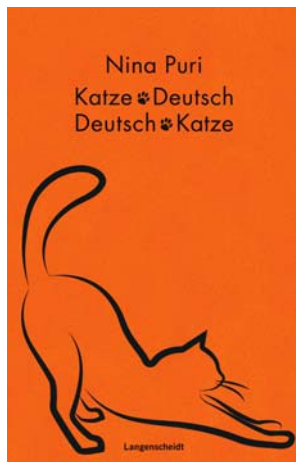
Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie das Gespräch von DRESDENEINS mit Helma Orosz.

wicklung und Hochwasserschutz.

* Juni-Hochwasser - Finanzhilfen und zivile Selbstorganisation.

Morgen ist internationaler Katzentag

Anlässlich des internationalen Katzentags am 8. August verewöhnt Langenscheidt Katzenfans mit seiner Katze – Deutsch / Deutsch – Katze Luxusausgabe in Felloptik und –haptik. Millionen Menschen lieben Katzen. Doch obwohl sie schon im alten Ägypten als Gottheit verehrt wurden, Thema unzähliger Filme, Musicals, Bücher und Kunstwerke sind und seit Tausenden von Jahren weltweit eines der beliebtesten Haustiere, bleiben Katzen rätselhaftes Wesen. Bisher konnte kaum jemand ihre Sprache entschlüsseln. Diese Lücke schließt die Bestsellerautorin und erklärte Katzenliebhaberin Nina Puri mit ihrem Katzenversteherbuch. Der Langenscheidt Ratgeber weihet den Leser in die Geheimnisse der Katzensprache ein.



Wir verlosen vier Exemplare der Luxus-Ausgabe von Katze – Deutsch / Deutsch – Katze. Schreiben Sie eine E-Mail und nennen Sie den Namen Ihrer Katze oder der Ihrer Freunde an: verlag@sachsengast.com

Berliner Katzen-Café eröffnet

Die Katzenliebhaber der Hauptstadt können endlich aufatmen – vergangene Woche eröffnete das erste Katzen-Café der Stadt. Wie die Inhaberin Andrea Kollmorgen erklärte, stamme das Konzept aus Japan. Kollmorgens vierbeinige Freunde sind es dann auch, die sich frei zwischen den Gästen

bewegen und dem Laden so seinen Namen gaben. Besucher können ihre eigenen Katzen natürlich auch mitbringen. Genau das Richtige für gestresste Großstädter - schließlich sei laut Kollmorgen bewiesen, dass die Anwesenheit von Katzen den Blutdruck senke.

Auf dem Portal www.gastjournal.de lesen Sie neben Reisetipps auch die Rubriken Gentleman Today, Ladys Today und Gourmet Post

Stadtfest-App

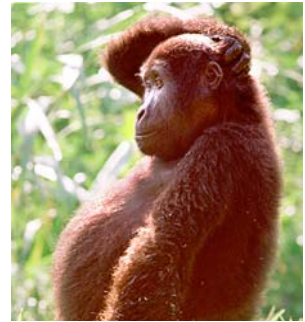
Die Smartphone-App zum Dresdner Stadtfest steht ab sofort in der aktuellen Version für 2013 zur Verfügung. Mit ihr können sich iPhone-Nutzer oder Besitzer eines Android-Handys bereits im Vorfeld über das vielfältige Programm informieren und ihren Besuch individuell planen.

Am Festwochenende (16. bis 18. August) funktioniert die App als mobiler Wegweiser über das gesamte Veranstaltungsgelände. Auch auf der offiziellen Website www.dresdner-stadtfest.com und auf der offiziellen Facebook-Plattform

www.facebook.com/DresdnerStadtfest können sich Besucher und Interessierte umfassend über Deutschlands größtes Stadtfest informieren. An den drei Stadtfesttagen wird auf all diesen Kanälen live berichtet und informiert.

Das Stadtfest bietet Veranstaltungen auf 13 Bühnen, Podien und Locations. Außerdem gibt es Begleitveranstaltungen mit dem Gläsernen Regierungsviertel, im Haus der Presse und auf dem Terrassenufer. Alle ohne Eintritt. Die Hauptbühne steht auf dem Theaterplatz.

Zum Haare raufen...



... dass die Haltestellen-Stadtmöbel von JD Decaux uns Wartende wenig schützen.

Anfang der 90er Jahre hatte sich die Firma JC Decaux (Stadtmöbliering und Großplakatwerbung) auf eine Ausschreibung in Dresden beworben und bekam den Zuschlag. Die Warteanlagen sind zwar mit Werbeplakaten gut ausgestattet, aber ich ärgere mich immer wieder, dass sie bei starkem Regen, der uns öfter überrascht, wenig Schutz bieten. Auch bei der Sonneneinstrahlung gibt es nur geringen Schatten. Haben Sie auch schon mal versucht, am Abend die Fahrpläne der Verkehrsbetriebe zu lesen? Dazu braucht man eine Taschenlampe. Aber die Werbung ist gut zu erkennen!

Unsere Bücherecke

„Der Zug“, Ausgewählte Romane Band 44, Georges Simenon, Diogenes Verlag, 10,00 Euro, ISBN 978-3-257-24144-0.

www.diogenes.ch

Als im Mai 1940 die Deutschen in Belgien einmarschieren, stürmt Marcel Féron mit den anderen Bewohnern des nordfranzösischen Ardennenstädtchens Fumay den nächsten Zug nach Süden, Richtung Sicherheit. Während seine schwangere Frau und die kleine Sophie erster Klasse reisen dürfen, wird Marcel zusammen mit anderen ›Gesunden‹ in einen Viehwagen verfrachtet. Bei jedem Zwischenhalt drängen sich neue Flüchtlinge in den brechend vollen Zug, Belgier, Holländer und auch eine aus dem Gefängnis von Namur getürmte Halbjüdin, Anna. An der Loire wird Marcells Viehwagen vom restlichen Zug abgehängt. Zwischen der todesmutigen Widerstandskämpferin Anna und dem kriegsuntauglichen braven Marcel entsteht eine leidenschaftliche



Liebe, die den beiden zwei Jahre später zum Verhängnis wird. Dieses Buch packte uns wie der Atem eines wahren Lebens, das durch die unendliche Variation ganz weniger Elemente entsteht und den Leser fesselt. Ein Meisterwerk des Autors.

Sonntag an der Elbe: Entdecke Johannstadt - Entdecke dich selbst

Die WG Johannstadt eG hat keine Kosten und Mühe gescheut, um am kommenden Sonntag von 10 bis 19.30 Uhr am Fährgarten eintrittsfrei und ohne Kommerz das 12. Johannstädter Elbefest zu veranstalten. Vorstand Thomas Dittrich hat dafür 40.000 Euro locker gemacht.



Thomas Dittrich, Vorstand der WG.



Muriel und César Olhagaray sorgen mit ihren fliegenden Figuren für die Festplatzdekoration. Fotos (3): SachsenGAST

Thomas Putensen (auch bekannt als Manfred Krug Double) wird

mit Musik durch das Programm führen, das u.a. Ragtime mit Blue Honky Tonk, Rock'n'Roll mit Witz von King Kreole und im Abendkonzert das „Café Jazz“ bietet. Außerdem gibt es den ganzen Tag viele Aktionen von Vereinen. Das komplette Programm: www.wgj.de



Dr. Dietrich Ewers zeigt das T-Shirt zum 16. Elbeschwimmen.

Zum 16. Mal wird am Sonntag, 10 Uhr am Blauen Wunder, das von Dr. Dierich Ewers (ehemals Ortsamtsleiter von Dresden-Altstadt) ins Leben gerufene Elbeschwimmen gestartet. Nach 3,5 km kommen die Schwimmer gegen 10.30 Uhr am Fährgarten an und werden vom Wirt mit einem Freibier und einer Bratwurst belohnt. Alle Informationen zum Elbeschwimmen: www.elbeschwimmen-dresden.de

Sommertheater im Wechselbad



Genießen Sie laue Sommerabende auf der Terrasse des Theaters 'wechselbad der Gefühle'! Treten Sie ein - bzw. hinaus - und lassen Sie warme Sommertage bei bester Unterhaltung auf der gemütlichen Sommerterrasse ausklingen. Vorab gibt es Köstlichkeiten vom Grill, frische Salate oder süße Desserts (ab 19 Uhr). Bei Regen findet die Veranstaltung im Haus statt. Vorstellungsbeginn ist jeweils 20 Uhr.

Der Spielplan zum Sommertheater:

Fr, 09.08.2013 Alles Müller!

Sa, 10.08.2013 Alles Müller!

Do, 22.08.2013 Wie dressiere ich meinen Mann

Fr, 23.08.2013 Baustelle Mann

Sa, 24.08.2013 Edith Piaf - Nein, ich bereue nichts

Do, 29.08.2013 Wer kocht, schießt nicht

Sa, 31.08.2013 Wer kocht, schießt nicht

So, 01.09.2013 Wie dressiere ich meinen Mann

LANDEIER
 ODER **BAUERN SUCHEN FRAUEN**
 EINE KOMÖDIE VON FREDERIK HOLTkamp

COMÖDIE Dresden AB AUGUST 2013

Tickets 0351 86 64 10 + alle bek. VVK-Stellen // www.comoedie-dresden.de

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com